

Beeinträchtigen oder fördern Wirtschaftsreformen den informellen Arbeitsmarkt?

Die Forschung gelangt zu keinem eindeutigen Befund, inwieweit Reformen die Informalität begünstigen

Schlagworte: Wirtschaftsreformen, informelle Arbeit, Governance

RELEVANZ DES THEMAS

Ob informelle Arbeit in Entwicklungsländern von Handels- und Arbeitsmarktreformen profitiert, ist wissenschaftlich nicht eindeutig belegt. Oft ziehen Reformen höhere Löhne und verbesserte Beschäftigungsbedingungen nach sich, in anderen Fällen tritt der gegenteilige Effekt ein. Im Ländervergleich zeigt sich, dass die Aufhebung von Handelsbeschränkungen die Beschäftigung im informellen Sektor stärkt. Die Richtung und die Größe der Auswirkungen auf Beschäftigung und Löhne werden jedoch durch die Kapitalmobilität und die Wechselwirkungen zwischen Handels- und Arbeitsmarktreformen sowie öffentlicher Politik (z. B. Überwachung des formellen Sektors) bestimmt.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Handelsreformen und Kapitalmobilität beeinflussen den informellen Sektors auf direktem und indirektem Weg.
- ⊕ Handelsreformen und ein besserer Kreditzugang zu Krediten verbessern die Lohn- und Beschäftigungsbedingungen von ungelernten Arbeitern im informellen Sektor.
- ⊕ Nach einer Phase hoher Kapitalmobilität verzeichnen informelle Unternehmen trotz eines Zustroms von Arbeitnehmern in den Sektor eine höhere Arbeitsproduktivität.
- ⊕ Arbeitsmarktreformen, die auf Handelsreformen folgen, steigern voraussichtlich den informellen Lohn.

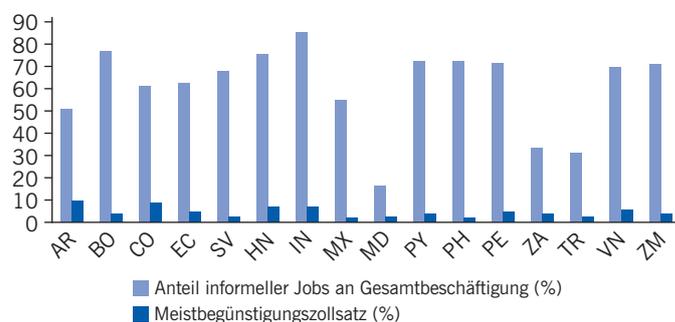
Contra

- ⊖ Ohne ausreichende Kapitalmobilität führen Arbeitsplatzverluste im formellen Sektor zu niedrigeren informellen Löhnen.
- ⊖ Mehr informelle Aktivitäten nach Handelsreformen lassen Produktivität und Wirtschaftswachstum zurückgehen.
- ⊖ Schlecht umgesetzte Arbeitsmarktreformen können zu mehr Informalität in formellen Strukturen beitragen und die Bedingungen in informellen Firmen verschlechtern.
- ⊖ Fehlt eine Arbeitslosenversicherung, neigen Regierungen bei verschärftem Wettbewerb als Folge von Handelsreformen eher dazu, Informalität akzeptieren.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Angesichts des großen informellen Sektors in Entwicklungsländern verbessern selbst geringe Reallohnzuwächse das Wohlergehen von Millionen Menschen. Begleitet von Kapitalmobilität können Handelsreformen die Löhne und Beschäftigungsbedingungen ungelernter informeller Arbeitnehmer verbessern; Arbeitsmarktreformen können in Verbindung mit einem Monitoring des formellen Marktes die Kluft zwischen den Sektoren verringern und so wohlfahrtssteigernd wirken. Kreditbeschränkungen für informelle Unternehmen sollten gelockert und formelle Unternehmen davon abgehalten werden, informelle Arbeitskräfte einzusetzen.

Hoher Anteil informeller Jobs in Entwicklungs- und Transformationsländern bei reduzierten Zölle



Quelle: Berechnungen basierend auf ILO-Daten (Laborsta Database, 2009/2010. <http://data.worldbank.org/news/world-developmentindicators-2010-released>)